

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 5	S0200/06	04.10.2006

zum/zur

A0161/06

Bezeichnung

Schiffshebewerk Rothensee

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

10.10.2006

Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung
und kommunale Beschäftigungspolitik

26.10.2006

Stadtrat

09.11.2006

Mit der Stellungnahme der Verwaltung S0161/06 vom 31.07.2006 zur Anfrage F0149/06 vom 04.07.2006 wurde ein Überblick gegeben, welche Personen, Ministerien, Gremien etc. auf Bundes- und Landesebene bereits seitens der Stadtverwaltung um Unterstützung für das Schiffshebewerk gebeten wurden und welche Resonanz dies bislang hervorrief.

Verkehrsministerium und Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt haben sich im Juni bzw. im Juli 2006 zu entsprechenden Anfragen der Stadt geäußert.

Das Verkehrsministerium des Landes sieht ein belastbares wirtschaftliches Betreiberkonzept als eine wesentliche Voraussetzung für einen Weiterbetrieb an. Wenn dieses Konzept von einem Unternehmer vorgelegt wird, ist der Minister bereit, die Gespräche mit dem Bund für einen Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes wieder aufzunehmen.

Das Wirtschaftsministerium teilte mit, dass zur direkten Aufrechterhaltung oder den Betrieb des Hebewerkes keine Finanzierungsmöglichkeiten bestehen. Möglichkeiten werden hingegen gesehen in der GA-Förderung für Maßnahmen zur Entwicklung/Verbesserung der touristischen Infrastruktur (Umfeldgestaltung, Infozentrum, Rastplatz, Ausschilderung) sowie auch im Rahmen der touristischen Projektförderung zur Entwicklung vermarktbarer touristischer Angebote.

In einem Gespräch Ende September 2006 im Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit hat der zuständige Referatsleiter Tourismus diese bereits schriftlich dargelegten Möglichkeiten seines Hauses bezüglich einer Förderung erläutert. Darüber hinaus wurde seitens des Wirtschaftsministeriums vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Verkehrsministerium in der Arbeitsgruppe Nutzungskonzept mitzuarbeiten, sobald sich Bundesminister Tiefensee zu den Eckpunkten der Landeshauptstadt für ein Nutzungskonzept (vgl. DS0399/06) eindeutig positioniert hat.

Dr. Puchta